

<p>Jgst/Nr. 9/2.5</p>	<p>Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF 2 - Wer? Wann? Was? Wo? Wie? – Selbstständige Erarbeitung und Erprobung des Spiels „Ultimate Frisbee“</p>	<p>Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. It. KLP: (E) Kooperation und Konkurrenz: (1) Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen), (3) (Spiel-)Regeln und deren Veränderungen</p>
<p>Kompetenzerwartungen</p>		
<p>Kompetenzbereich 1: Bew.- und Wahrnehmungskompetenz: (1)Spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungs- und Sportspielen anwenden</p>		<p>Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz: Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u.a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und zielgerichtet verändern</p>
<p>Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz: Bewegungsspiele hinsichtlich ihrer Werte, Normen, inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen</p>		
<p>Formen der Leistungsüberprüfung: Gut: SuS wenden den Vorhand- und Rückhandwurf zielgenau im Spiel an und können die Frisbeescheibe einhändig fangen Ausreichend: Rückhand- oder Vorhandwurf demonstrieren, im „Sandwichcath“ fangen und im Spiel einsetzen</p>	<p>Methoden/Formen selbständigen Lernens: Werfen und fangen Zielgenau werfen Verteidigungsstrategien Angriffsstrategien</p>	<p>Anregungen: Geeignet für Halle und Sportplatz</p>

<p>Jgst/Nr. 9/3.9</p>	<p>Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF 3-LA: Kugelstoßen als neue Herausforderung</p>	<p>Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. lt. KLP: (A) Bew.struktur und Bew.lernen: (1) Wahrnehmung und Körpererfahrung, (2) Informationsaufnahme und –verarbeitung, (3) Bewegungsstruktur und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens</p>	
<p>Kompetenzerwartungen</p>			
<p>Kompetenzbereich 1: Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: (2) eine neu erlernte Disziplin in der Grobform ausführen.</p>		<p>Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz: : (2) selbstständig für die Verbesserung der leichtathl. Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z.B. tabellarisch) erfassen</p>	
<p>Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz: die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathl. Wettkampfes beurteilen</p>			
<p><u>Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Bewegungsmerkmale des Kugelstoßens Demonstration Kugelstoß innerhalb eines Dreikampfes (BJSp.)</p>	<p><u>Methoden/Formen selbständigen Lernens:</u> Standstoß Stoßen mit Seitstellschritt Stoßen mit Angleiten</p>	<p><u>Anregungen:</u> Üben ohne Kugel, mit leichter Kugel Wie weit muss ich fürs Sportabzeichen stoßen</p>	

<p>Jgst/Nr. 9/3.10</p>	<p>Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF 3-LA: Fit und gesund! – ausdauerndes Laufen systematisch verbessern</p>	<p>Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. lt. KLP: (D) Leisten: (1) Faktoren sportl. Leistungsfähigkeit (Ausdauer), (F) Gesundheit: (2) Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens, (3) unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitl. Perspektive</p>	
<p>Kompetenzerwartungen</p>			
<p>Kompetenzbereich 1: Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: (3) beim Laufen eine Langzeitausdauer gesundheitsorientiert – ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit – erbringen und einzelne Belastungsgrößen beim Ausdauertraining benennen sowie Auswirkungen auf die Gesundheit beschreiben.</p>		<p>Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz: : (2) selbstständig für die Verbesserung der leichtathl. Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z.B. tabellarisch) erfassen</p>	
<p>Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz: (1) die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathl. Wettkampfes beurteilen</p>			
<p><u>Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Laufabzeichen Anstrengungsbereitschaft Durchhaltevermögen</p>	<p><u>Methoden/Formen selbständigen Lernens:</u> Runden-, Strecken-, Zeitläufe</p>	<p><u>Anregungen:</u> Beobachtungsbogen (Selbst- und Fremdbeobachtung)</p>	

<p>Jgst/Nr. 9/5.5</p>	<p>Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF 5-Bewegen an Geräten – Turnen - Körper- und Bewegungserfahrungen an Gerätekombinationen sammeln</p>	<p>Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. It. KLP: (A, B, D) Partner- und Gruppenchoreographien an Gerätekombinationen erarbeiten, finden und einüben</p>	
<p>Kompetenzerwartungen</p>			
<p>Kompetenzbereich 1: Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: (1) an Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch- koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden und normgebunden ausführen und verbinden (3) eine turnerische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen. (4) zwischen Sicherheitsstellung und Hilfeleistung unterscheiden, diese situationsgerecht anwenden und deren Funktionen erläutern</p>		<p>Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz: (1) in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lernprozess übernehmen. (2) Bewegungsgestaltungen und –kombinationen zusammenstellen und präsentieren (3) sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen fachsprachlich situationsangemessen verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern</p>	
<p>Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz: (2) eine Präsentation nach ausgewählten Kriterien bewerten</p>			
<p><u>Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Partner und Gruppengestaltungen anhand von Schwierigkeitsgrad, Bewegungsfluss, Verbindungselementen, Zusammenspiel, Ausführung, Kreativität und Synchronität bewerten.</p>	<p><u>Methoden/Formen selbständigen Lernens:</u> Wiederholen verschiedener Turnelemente Selbstständiges Arbeiten in Gruppen</p>	<p><u>Anregungen:</u> Kreativität zulassen, fördern und positiv bewerten</p>	

<p>Jgst/Nr. 9/6.6</p>	<p>Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF 6 - Stepp-Aerobic – eine in Gruppen erarbeitete Choreographie präsentieren und bewerten</p>	<p>Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. It. KLP: (B) Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten: (1) Gestaltungsformen und –kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (2)Variationen von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch)</p>
<p>Kompetenzerwartungen</p>		
<p>Kompetenzbereich 1: Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: (1) vgl. Jgst. 7/8 (2) vgl. Jgst.7/8 (3) ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder Gestaltungsthemen Kompositionen kriteriengeleitet allein oder in der Gruppe – entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern.</p>		<p>Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz: ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder Gestaltungsthemen Kompositionen kriteriengeleitet allein oder in der Gruppe – entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern.</p>
<p>Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz: die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen</p>		
<p><u>Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Gruppenpräsentation Gut: SuS bewältigen ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen angemessen; Ausführung der Fitnessübungen laut Vorgaben Ausreichend: SuS bewältigen ästhetisch-gestalterische Grundformen selten oder nur zum Teil, Team arbeitet unzureichend zusammen</p>	<p><u>Methoden/Formen selbständigen Lernens:</u> Grundschritte von Karteikarten erarbeiten lassen, dann eigene Schritte/Schrittkompositionen entwickeln lassen Cueing (32er Musikbogen)</p>	<p><u>Anregungen:</u> Falls keine Stepp-Bretter zur Verfügung stehen, können auch Turnmatten als Stepp-Bretter genutzt werden SuS-Gruppen bringen sich Choreographien bei</p>

<p>Jgst/Nr. 9/7.9</p>	<p>Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF7-Spielen in und mit Regelstrukturen – Fußball: Wir planen ein Turnier für die Klasse und erproben es! – ein Turnier sowie die Übernahme von Schiedsrichtertätigkeiten organisieren, erproben und evaluieren</p>	<p>Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. lt. KLP: (D): Leistung (1) Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit, (3) Differenziertes Leistungsverständnis; (E): Kooperation und Konkurrenz: (1)Mit- und Gegeneinander, (2) soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen</p>
----------------------------------	---	--

Kompetenzerwartungen

<p>Kompetenzbereich 1: Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußball auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht, situativ angemessen, fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spiel erläutern 	<p>Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen
--	--

<p>Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten und die individuelle Spielfähigkeit beurteilen • Den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen
--

<p><u>Formen der Leistungsüberprüfung:</u> Gut: SuS verfügen über grundlegende technisch-koordinative Fähigkeiten (Passspiel, Dribbling, Finten, Vollspannstoß) und können diese situativ (mannschaftsdienlich) anwenden Ausreichend: SuS verfügen nur ansatzweise über grundlegende technisch-koordinative Fähigkeiten (Pässe erreichen selten den Mitspieler, unzureichende Ballkontrolle, keine Finten) und können nur selten zu guter Mannschaftsleistung beitragen.</p>	<p><u>Methoden/Formen selbständigen Lernens:</u> Überzahlspiele</p>	<p><u>Anregungen:</u> Sportplatz 11:11</p>
---	--	---

Jgst/Nr. 9/7.10	Bewegungsfeld /Thema des Unterrichtsvorhabens: BF7-Spielen in und mit Regelstrukturen – Tischtennis: Wir planen ein Turnier für die Klasse und erproben es! – ein Turnier sowie die Übernahme von Schiedsrichtertätigkeiten organisieren, erproben und evaluieren	Inhaltsfeld/Inhaltlicher Schwerpunkt: Päd. Persp. lt. KLP: (D): Leistung (1) Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit, (3) Differenziertes Leistungsverständnis; (E): Kooperation und Konkurrenz: (1)Mit- und Gegeneinander, (4) Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten
---------------------------	---	--

Kompetenzerwartungen

Kompetenzbereich 1: Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Tischtennis auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht, situativ angemessen, fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spiel erläutern 	Kompetenzbereich 2: Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen
--	--

Kompetenzbereich 3: Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen

Formen der Leistungsüberprüfung: Gut: SuS verfügen über grundlegende Schlagtechniken (Aufschlag – Rückschlag, Toppin, Block, Konter, Schupf), die die Schüler spielfähig machen Ausreichend: SuS verfügen nur ansatzweise über grundlegende Schlagtechniken und können diese nur gelegentlich anwenden. Forderungsspiele	Methoden/Formen selbständigen Lernens: Selbstständiges Erproben und Erfahren der Grundtechniken in Spiel- und Übungsreihen, durch Verbesserung der Technik die Spielfähigkeit steigern	Anregungen: Ko-System, Doppelpes Ko-System Doppel
--	--	--